

XVIII.

W i n f e.

---

Wenn der Inhalt eines Buchs für ein kleines Kind auch noch so begreiflich ist, es versteht ihn dennoch nicht. Sein Denken ist noch zu beschränkt, es fehlt ihm auch die erforderliche Lesefertigkeit. Dies Büchlein geben wir also Eltern und Lehrern in die Hände, um dem Kinde daraus vorzulesen und ihm das, was es nicht versteht, wie man es durch Fragen erfahren kann, deutlich zu erklären. Was dem Kinde unverständlich bleibt, nützt ihm nicht und was es nicht richtig aufgefaßt hat, schadet ihm.